

# Vertragsbedingungen

ergosoft GmbH  
 Geschäftsführer: Henning Gundlach, Fabian Gundlach  
 Bahnhofstraße 11c, 67159 Friedelsheim  
 Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein HRB 68654  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE204719463

Kontaktdaten  
 Telefon: 0621 178 188 0  
 Fax: 0621 178 188 116  
 E-Mail: kontakt@ergosoft.info

## 1. Komponente: TI-Gateway (eine Leistung der KoSyMa Services GmbH)

Die Komponente TI-Gateway ist eine Leistung der KoSyMa Services GmbH. Es gelten die AGB der KoSyMa Services GmbH, einsehbar unter Allgemeine Geschäftsbedingungen TI-Gateway der KoSyMa Services GmbH.

Die Leistung beinhaltet Wartung und Betrieb der Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) über einen VPN-Anschluss zu einem in Deutschland gelegenen Rechenzentrum. Die Umsetzung entspricht den Vorgaben der gematik.

Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Beide Parteien haben das Recht, den Vertrag mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende zu kündigen.

Die TI-Gateway-Leistung unterstützt die folgenden TI-Anwendungen: das Versicherungsstammdatenmanagement (VSDM), die Fachanwendung qualifizierte elektronische Signatur (QES), welche für die Nutzung des Fachdienstes Kommunikation im Medizinwesen (KIM) erforderlich ist, die eHealth-Fachanwendungen bestehend aus AMTS/eMP (Arzneimitteltherapiesicherheit/ Elektronischer Medikationsplan) und NFDm (Notfalldatenmanagement) sowie die Fachanwendung ePA (elektronische Patientenakte) (PTV4), Komfortsignatur (PTV4+) sowie ePA 2.0 (PTV5). Sollte eine der oben genannten TI-Anwendungen durch die gematik abgekündigt werden, so ist sie nicht mehr Teil der TI-Gateway-Leistung. Hinweis: Die Funktion ePA 3.0 erfordert keine gesonderte Unterstützung durch das TI-Gateway und ist folglich nicht aufgeführt.

Die Nutzung der TI-Gateway-Leistung benötigt einen Internetanschluss (min. 1 Mbit/Sec Up- und Download), einen VPN-fähigen Router, ein eHealth Kartenterminal inkl. gSMC-KT und einer freigeschalteten SMC-B-Karte (Praxisausweis), ein TI-fähiges Praxisverwaltungssystem mit Lizenzstand von mind. ePA 3.0 und ggf. einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA).

Die Verbindung zum TI-Gateway erfordert ein Zugangsmodul in der Praxis, welches per TI-Gateway-Client auf der ergosoft Next Generation Firewall betrieben wird.

## 2. Anbindung an den TI-Gateway

Die Bestellung beinhaltet die Anbindung via TI-Gateway, sobald anbieterseitig die technischen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Sollten die Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Installation noch nicht erfüllt sein, behält ergosoft sich eine temporäre Anbindung an den Konnektor im Rechenzentrum (TlaaS) mit späterem Wechsel auf TI-Gateway vor. Die Anbindung an TlaaS ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen TlaaS geregelt.

## 3. Komponente: Hardware-Firewall (UTM)

Die Bestellung beinhaltet die Miete sowie die Wartung einer UTM-Hardware-Firewall inkl. Patchmanagement und Betriebslizenz für drei (3) Jahre sowie Konfiguration und Inbetriebnahme nach unten genannten Bedingungen. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate und der Vertrag kann in dieser

Zeit durch beide Seiten mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt werden. Im Falle eines Umstieges von TlaaS zu TI-Gateway mit bereits vorhandener ergosoft Firewall, erhält die Software Ihrer Firewall ein Upgrade und wird durch den TI-Gateway-Client ergänzt.

## 4. Installation

Zum Installationsstermin werden in der Regel sowohl die Hardware-Firewall als auch die Anbindung an TI-Gateway für Ihre Praxis installiert und konfiguriert.

Der Termin zur Installation erfolgt, sofern kein Techniker-Service vor Ort gebucht wurde, per Remotesupport via Telefon und Fernwartungsprogramm. Der Termin ist auf eine Dauer von maximal 2 Stunden (TI-Gateway und UTM / nur UTM) ausgelegt, die Mitwirkung des Kunden vor Ort ist erforderlich. ergosoft behält sich vor, Aufwand, der diesen Umfang übersteigt, bspw. aufgrund nicht vorliegender Zugangsdaten oder durch den Kunden verschuldete Wartezeiten des Technikers, gesondert mit einem Betrag von 30 € inkl. MwSt. je begonnener 15 Minuten in Rechnung zu stellen.

Zum vereinbarten Installationsstermin müssen unbedingt alle erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sein. Hierzu gehört die Verfügbarkeit aller einzubindenden Geräte vor Ort und eine vollständige und verfügbare Dokumentation der Zugangsdaten aller relevanten Anwendungen und Geräte. Hierzu zählen Zugangsdaten des Routers und von Konnektoren, Netzwerkdrukern, Administrator-Accounts an Computern und Servern (inkl. psychodat) sowie Administrator-PINs von Kartenterminals und Zugangsdaten zu allen weiteren Netzwerkgeräten. Sollte die Installation im vereinbarten Termin aufgrund von Umständen, die ergosoft nicht zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden können, z. B. aufgrund des Fehlens o. g. Voraussetzungen, mehr als fünf im Netzwerk benötigter Geräte (ausgenommen Kartenterminals) oder des unerwarteten Vorliegens von Terminal-Server-Architekturen oder VLANs, behält sich ergosoft vor, in Abhängigkeit von der geplanten Einsatzart eine zusätzliche Ausfallpauschale in Höhe von maximal 400 € inkl. MwSt. zu berechnen. Gleichlautend wird die Ausfallpauschale auch berechnet bei Absage der Installation nach Terminierung innerhalb von 3 Werktagen vor Installationsstermin sowie bei Absage nach Terminbeginn.